

DER Herbeder

Ausgabe 360 | November 2023

Hier zuhause

Das Magazin für Herbede ♥

Können diese Augen lügen?

Mehr als 300 Tiere, darunter sieben Alpakas, werden auf dem Hof von Herbert Brodersen liebevoll betreut.

Mehr dazu auf Seite 3

Allianz  **Schwartz**

Platz an der Schmiede 3



Ihr Bäckermeisterbetrieb mit Tradition

Jetzt auch in Witten-Herbode (ehem. Erdelmann)

Angebote bis 12.11.2023

- Streifen Mohnstreusel 3,75 €
- 400 g Eierquarkplatz 1,70 €
- 5 Mehrkornbrötchen 2,85 €

Angebote vom 13.11 bis 19.11.2023

- Streifen Käsestreusel 3,75 €
- 500 g Zwiebel-od. Kümmelbrot 1,70 €
- 5 Prokornbrötchen 2,85 €



Meesmannstr. 43, 58456 Witten, Tel.: 02302/8781936
info@baeckerei-heidrich.de, www.baeckerei-heidrich.de

Geld besorgen – Neubau des Museums möglich

Es sieht gut aus für die Arbeitsgemeinschaft Muttenthalbahn, denn es könnte endlich klappen mit dem Neubau eines Museums.

Allerdings sind die Fördergelder in Höhe von 750.000 Euro von der Bezirksregierung Arnsberg an einen Eigenanteil von zehn Prozent gebunden. 75.000 Euro muss die Arge Muttenthalbahn als allgemeine Spendensumme und nicht zweckgebunden auf dem Konto haben.

Dieses Geld muss noch besorgt werden, Spenden sind bisher keine eingegangen. „Die Sache mit dem Eigenanteil war von vornherein klar“, so Hannsjörg Frank, erster Vorsitzender der Arge Muttenthalbahn, „leider kann uns das Material, das wir in den letzten Jahren für den Neubau schon besorgt haben, nicht angerechnet werden.“ Jetzt will die Arge so schnell wie möglich das Geld zusammenbekommen. „Denn wenn es nicht schnell genug geht, wird der Neubau vielleicht wieder teurer als bisher veranschlagt. Im



Hanssjörg Frank: „Das ist eine tolle Auszeichnung unserer Arbeit.“

Moment wären wir bei Baukosten von unter 700.000 Euro.“

Froh macht Hannsjörg Frank ein anderer warmer finanzieller Regen: Die NRW-Stiftung hat zugesagt, die komplette Erneuerung der Gleise mit 50.000 Euro zu fördern. „Damit haben wir in diesem Bereich für die nächsten Jahrzehnte Ruhe, weil wir da nicht mehr dran müssen“, sagt Hannsjörg Frank, „außerdem ist das eine tolle Auszeichnung unserer Arbeit, das ist nicht alltäglich. Ich bin der NRW-Stiftung sehr dankbar.“

Neues erschaffen – Mit der Kamera unterwegs

„Eigentlich wollte ich Koch werden, habe aber erst mal mein Abitur gemacht, wofür ich ewig dankbar bin“ – das sagt der Wittener Fotograf Thomas Witte.

Seit diesem Jahr fotografiert Thomas Witte für den Herbeder die Halloween-Aktion, bei der er Kinder und Familien in ihren Kostümen ablichtet. „Dann aber habe ich gemerkt, dass Kochen, das ich immer noch leidenschaftlich betreibe, und das Fotografieren sich ähnlich sind. Aus verschiedenen Zutaten erschafft man etwas Neues.“

Nach einer Ausbildung zum Werbe- und Industrie-Fotografen macht er seit über 30 Jahren Bilder mit der Kamera. Seit 2003 arbeitet er freiberuflich mit eigenem Studio. Reportage, Hochzeiten, Industrie, aber vor allem das moderne Portrait haben es ihm angetan. Bei Thomas Witte bestimmt nicht nur allein der Fotograf, wie das spätere Bild aussieht. „Bei mir können sich die Kunden aussuchen, wie und wo sie fotografiert werden wollen, sie können mir



Thomas Witte macht seit über 30 Jahren Bilder mit der Kamera.

auch Anregungen aus dem Internet zeigen und sagen: So ein Bild will ich von mir“, sagt er. Viel bearbeiten muss der 59-Jährige anschließend nicht, die Computertechnik übernimmt bei ihm nur das, was früher die Dunkelkammer und die Chemie erledigten. „Ich fotografiere alles so, dass hinterher nicht viel gemacht werden muss. Die meisten Bilder bei TikTok oder so sind mir zu stark verfremdet.“

Mehr Infos und Bilder findet man auf www.foto-witte.de.

DER Herbeder

Verlag:

Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derherbeder.de

🌐 www.derherbeder.de

Inhaber:

Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock

☎ 01 76 - 569 470 21

✉ l.piepenstock@
ruhrtal-verlag.de

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

Druck:

Stolzenberg Druck
58636 Iserlohn

Redaktion:

Björn Pinno
Andrea Schröder
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski
Walter Demtröder

Verteilgebiet:

Kostenlose Verteilung in
Gesamt-Herbode, Heven-
Lake und Heven-Dorf sowie
um den Kemnader Stausee.

„Der Herbeder“ erscheint wieder am

8. Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss: 24. November

Tiere bis unters Dach – Alpakas sind in Durchholz die Stars und locken immer wieder Besucher an

„Andere fahren in Urlaub, wir sind jeden Tag rund um die Uhr für unsere Tiere da.“ Herbert Brodersen sagt das nicht so einfach dahin. Es ist ihm ernst. Auf seinem Hof in Durchholz leben nicht nur er und seine Frau, sondern auch noch rund 300 Tiere – Alpakas, Pferde, Katzen, Hunde, Hühner, Perlhühner, Wachteln, Schafe.

„Früher hatten wir auch noch etwa 60 Heidschnucken, aber die haben wir abgeschafft“, erzählt Brodersen. Nach einer schweren Krankheit musste er ein wenig kürzer treten.

Was nicht viel heißen will. Früh morgens wird aufgestanden, die Tiere werden gefüttert, dann erst bekommt der Mensch sein Frühstück. Anschließend werden die Tiere an die frische Luft gelassen, danach werden sie umsorgt.

„Hier muss man jeden Tag da sein, 24 Stunden“, sagt Herbert Brodersen, „jeder, der sich für



Was hat Herrchen da in der Dose? Herbert Brodersen bei der Fütterung seiner Alpakas.



Die Alpakas locken immer wieder Besucher an.

so etwas entscheidet, weiß das, „aber ich kenne das nicht anders, ich bin so aufgewachsen.“ Die Eltern des 68-jährigen Rentners führten am Deitermannsknapp noch einen Milchvieh-Betrieb.

Jetzt ist der Hof ein teures Hobby, das mit der Unterbringung von Pensionspferden, Hühner- oder Wachteiern ein wenig nebenbei abwirft. „Man muss Idealist sein und nicht die Absicht haben, mit allem

sofort Geld verdienen zu wollen“, sagt er ernst.

Immer wieder kommen Besucher, denn hier leben seit rund zehn Jahren auch Alpakas. Die schnuckeligen südamerikanischen Verwandten der Kamele sind zu siebt, ein Hengst, drei Stuten, drei Wallach-Fohlen. „Das mache ich nur aus Spaß an der Freude“, sagt Herbert Brodersen, „die sind relativ zahm, wenn ich sie rufe, kommen sie.“ Zumindest die drei Fohlen aber

gehen schon mal auf Reisen: Mit ihnen besucht Herbert Brodersen ab und zu Kindergärten, Altenheime oder Feste, wie zuletzt auf dem Stöter. „Wenn wegen der Tiere mehr Leute kommen, mehr verzehren oder für eine gute Sache auch spenden, ist das gut“, sagt er.

Das Füttern der Alpakas am Weidenzaun ist übrigens verboten. Die Tiere bekommen ein spezielles Futter, das sehr mineralisch sein muss. „Ansonsten sind die Tiere sehr pflegeleicht, wenn man keine Futterexperimente macht“, erzählt Brodersen, „bei uns war aus medizinischen Gründen noch nie ein Tierarzt nötig, nur zum Scheren einmal im Jahr und zum Klauenschneiden kommt jemand.“

Jetzt steht der Winter vor der Tür – den wolligen Alpakas macht die Kälte aber nichts aus, das sind sie aus ihrer Heimat, den Anden, gewöhnt. „Aber den Regen, den vertragen sie nicht“, sagt Tierliebhaber Herbert Brodersen. Anders als Schafe bilden Alpakas nämlich kein Wollfett.

Glühweintreff startet im Dezember – Musikprogramm und „Schnapserlabend“

Was wäre ein Herbeder Winter ohne den Glühweintreff? Ein traurigeres Herbede. Am ersten Dezember startet der beliebte Glühweintreff vor der Wittener Filiale der Volksbank Sprockhövel an der Meesmannstraße. Die Erlöse der Veranstaltung, die ihren 20. Geburtstag feiert, gehen wie immer an einen guten Zweck.

Das Programm für den Glühweintreff steht: Den Anfang macht am Freitag, 1. Dezember, der Dortmunder Schlagersänger André Wörmann, los geht es um 18 Uhr, wie an fast allen Tagen, bis auf eine Ausnahme, den „Kneipengottesdienst“, da beginnt das Programm erst ab 18.30 Uhr.

Bis zum 6. Januar 2024 geben sich dann verschiedene Künstler in Herbede die Klinke in die Hand. Pop-Schlagersänger Luca Engels wird auftreten (9.12.), der Gemischte Chor 1868 Durchholz (11.12.), Guido Stenzel (22.12.) und die Nachtwächter Herbede

(16.12.). „Genau wie die Echten Freunde“, sagt Mitorganisator Udo Neuhaus, „die singen live zu Playback, können aber alles, Schlager, Weihnachtslieder, querebeet, je nach Laune, Wetter und Stimmung.“

Am 8. Dezember wird es auch wieder einen „Kneipengottesdienst“ geben samt Geistlichem. „Im vergangenen Jahr hatten wir den zum ersten Mal direkt am Stand gemacht, vorher immer in der evangelischen Kirche. Und das war so gut, dass wir das wieder direkt beim Glühweintreff machen“, so Neuhaus.

Ein besonderes Highlight wird wohl auch der „Schnapserlabend“ des Fördervereins des Kanu-Clubs (2.12.). „Der Förderverein gestaltet den Abend, Schnaps aus Österreich wird



André Wörmann macht den Auftakt am 1. Dezember.

mitgebracht – und es gibt viel zu essen, ob vom Grill oder anders, richtet sich nach dem Wetter.“ In Sachen Musik heißt es an diesem Abend „Sing mit Werner“.

Mit den Weihnachtsfeiertagen endet der Glühweintreff wie gewohnt nicht. Nach dem Fest geht es lustig weiter. Am 29.12 treten noch einmal die Nachtwächter Herbede auf, einen Tag später kommt Schlagersängerin Anna Verena Fuhr. Die traditionelle Italienische Nacht steigt dann nach Silvester am 3. Januar des neuen Jahres, am 6.1. tritt noch das Duo „Musikfieber“ auf.

Halloween in Herbede – Kinder hatten ihren Spaß

Pünktlich mit dem Einbruch der Dunkelheit stiegen sie wieder aus ihren Gruften, Särgen, Verliesen und sonstigen Verstecken. Bestimmt über Hundert gruselig verkleidete Kinder und Erwachsene machten am Halloween-Abend Herbede unsicher.

Mit dem Spruch „Süßes oder Saures“ holten sie sich Süßigkeiten in den Geschäften an der Meesmannstraße. Angst musste derweil niemand haben. Die Kinder, die ihren Spaß hatten, waren zum Teil noch so klein, dass die Mamas die Hexenbesen für sie

tragen mussten. Und außerdem mussten die Kleinen ja auch noch ihre Taschen, Körbe und Eimer für die süße Beute mit sich schleppen. Und wer dennoch Schutz suchte, war wieder einmal bei der Löschinheit Herbede der Freiwilligen Feuerwehr gut aufge-



Wo ist vorne, wo hinten? Auch Erwachsene hatten ihren Spaß.



Schon die Kleinsten waren auf der Meesmannstraße unterwegs.

hoben, die samt Einsatzwagen und verkleidet als „Ghostbusters“ alle bösen Geister zur Not in die Schranken wies.

Gut angenommen wurde wieder die gemeinsame Foto-Aktion von „Der Herbeder“, der Werbe-

gemeinschaft Herbede und der Volksbank Sprockhövel. Mehr als 80 Kinder ließen sich in der Witterner Filiale der Volksbank ablichten. Die gruselig-schönsten Fotos werden prämiert und in unserer Dezemberausgabe zu sehen sein.

Den Nerv getroffen

Erna Schabiewsky, das Andere Ich von Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer, trat vor fast 140 Gästen in der Kirche St. Peter und Paul auf und nahm dabei kein Blatt vor den Mund. Rund zwei Stunden brannte ihr kabarettistisches Feuerwerk, und das Publikum dankte es mit begeistertem Applaus.



Ulrike Böhmer begeisterte das Publikum. Foto: Kestler/Holzbecher

Zeche Nachtigall rückt näher an die Besucher – Eingang wird verlegt

„Drei Gebäude mit begehbaren Dächern, die wie sanfte Hügel aus dem Gelände wachsen“ – so beginnt nicht etwa der neueste Roman von Rosamunde Pilcher – vielmehr handelt es sich um einen Auszug aus dem Presstext zum Siegermodell des Architekturwettbewerbs für einen neuen Eingang zur Zeche Nachtigall.

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Ruhrfenster Muttental“ von Stadt und LWL, das im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Ruhr 2027 verwirklicht werden soll, rückt der Eingang zum Zechengelände näher an die Besucher. Der Eingang soll zum östlichen Ende des Geländes verlegt werden und damit näher an die Nachtigall-Fußgängerbrücke und den Ruhrtal-Radweg.

Untergebracht werden sollen in den neuen Gebäuden ein Besu-

cherzentrum, ein Multifunktionsraum, eine Gastronomie sowie Kasse und Shop des Museums. Verbessert werden soll auch die Parksituation im Muttental. Nach den Plänen soll etwa 700 Meter von der Zeche entfernt ein neuer Parkplatz am gegenüberliegenden Ruhrufer entstehen. Das Problem: das Ding wird mit 50 Parkplätzen viel zu klein für große Veranstaltungen auf Nachtigall. „Ursprünglich waren mehr Parkplätze geplant“, verrät Stadtbau-

rat Stefan Rommelfanger. Doch hier machten Landschaftsschutzgebiet, Wasserschutzzone und Altlasten im Boden den Planungen einen Strich durch die Rechnung.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 14 bis 16 Millionen Euro, von denen 80 Prozent aus verschiedenen Landesförderbüchern kommen. Einziges Problem: Es ist noch nicht klar, ob die Gelder auch bewilligt werden.



Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Grüne Linie
Ökologische Bestattung



Rumberg
BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds

Kattenjagd 37 - 58456 Witten
02302 - 97040
www.bestattungen-rumberg.de

ZEIT für den
Blüten **RAUM**

Ihr Auftragsflorist
Termine nach Vereinbarung
02302 - 97042
www.zeitraum.nrw

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Enttäuschung in Buchholz

Verein fürchtet baldiges Ende der Aktivitäten

Der Förderverein zur Erhaltung der evangelischen Kirche Buchholz hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten.

Unter anderem sollten die Mitglieder über den neuesten Stand der Bemühungen zur Fortführung der Aktivitäten des Bündnisses unterrichtet werden, nachdem die Kirchengemeinde Herbede den Kooperationsvertrag mit dem Verein zum Jahresende gekündigt hat. Geschäftsführer Helmut Gaul berichtete dazu, konnte aber kein positives Ergebnis verkünden.

Die angebotene vertragslose Weiternutzung der Einrichtung mit jederzeit möglicher kurzfristiger Beendigung bietet keine Basis für die Vereinsarbeit des Bündnisses und der dort bisher wirkenden Vereine und Einrichtungen. Die zahlreich erschienenen Mitglieder äußerten sich sehr enttäuscht. Denn damit sei ein baldiges Ende der gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten in Sicht, hieß es.



Der wiedergewählte geschäftsführende Vorstand des Bündnisses für Buchholz: Schatzmeister Erich Wiggers, erster Vorsitzender Peter Niemann, Geschäftsführer Helmut Gaul (v. l.). Foto: privat

Ökostrom-Option ab Januar

Stadtwerke: Markt hat sich erheblich gewandelt

Die Stadtwerke Witten werden ab dem 1. Januar 2024 Ökostrom als Option für Privatkunden und Kleingewerbe anbieten.

Hintergrund ist der stark gestiegene Preis für Ökostrom an der Energie-Börse, den der Energieversorger nicht länger ohne Preisanpassung für alle Kunden hätte stemmen können. „Die Stadtwerke standen vor der Entscheidung, ob wir unseren Kunden und Kundinnen beim Ökostrom freie Wahl lassen oder den Ökostrompreis für alle anpassen. Die Kunden und Kundinnen stehen bei uns immer im Mittelpunkt, daher haben wir uns für eine Ökostrom-Option entschieden“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Schumski. „Viele Haushalte sind angesichts der überall gestiegenen Preise finanziell belastet. Daher können unsere Kunden und Kundinnen nun selbst wählen, ob sie ihrem Strom ein grünes Update geben.“

Der Strommarkt habe sich in den vergangenen Jahren erheblich gewandelt. Zum einen sei der Strompreis extrem gestiegen. Zum anderen sei auch der

Preis für Ökostrom-Zertifikate aufgrund der steigenden Nachfrage durch die Decke gegangen. Die Mehrkosten gegenüber den Vorjahren würden sich bei der unveränderten Fortführung des automatischen Ökostroms auf über 1,5 Millionen Euro pro Jahr belaufen.

Der Großteil der Energie ist bereits nachhaltig. Die Stadtwerke gehen davon aus, dass dieser Anteil in den kommenden Jahren weiter steigen wird.

Die Änderung wird sich auch in den Preisen widerspiegeln, da der Stromtarif („Stadtwerke-Basis“) etwas günstiger wird (bisher: 42,06 Cent/kWh, ab dem 1. Januar 2024: 38,97 Cent/kWh). Die Umstellung erfolgt automatisch.

Durch die Ökostrom-Option kann weiterhin jeder mit einem Laufzeitvertrag diesem ein grünes Update verpassen. Der Ökostrom kann zu einem Aufpreis von einem Cent pro Kilowattstunde hinzugebucht werden.



Wir suchen DICH als Haustechniker (gn) im Seniorenzentrum "Am Alten Rathaus"!

- Minijob
- Jahressonderzahlungen
- betriebl. Gesundheitsmanagement (Massagen, Obst, Zuschüsse zu Sportkursen...)
- erforderlich ist ein Führerschein!

Melde dich bei:



Chris Hecker
02581 957 751 4
hecker@ap-pflegeservice.de

AP - Pflegedienste GmbH
am Alten Rathaus - Witten



WIR HABEN TOLLE IDEEN FÜR IHREN WUNSCHZETTEL



Jede Menge Top-Angebote fürs Fest mit einer riesigen Auswahl.



Dortmunder Straße 19 | 58455 Witten
Tel. 02302 1619 | www.euronics-kutsch.de
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr | Sa 10.00-15.00 Uhr

Wir sind für sie da!
**Ihr starker
Elektrofachhändler
vor Ort.**



Wir sponsern Ihren Weihnachtsschmaus

Gewinnen Sie einen
von 3 Warengutscheinen **a 100,-**

Teilnehmen:

1. weihnachtliches Lieblingsgericht (kein Rezept) aufschreiben
2. Name und Telefonnummer aufschreiben
3. Senden an:

gewinnspiel@ruhrtal-verlag.de

oder per Post an

Ruhrtal Verlag, Fortmannweg 5, 44805 Bochum

Einsendeschluss ist der 23.11.23. Aus allen Einsendungen werden drei Gewinner gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Familie Grütter & Team

Mit Herz in Herbede!

www.edeka-gruetter.de

Wir sind für Sie da, Montag - Samstag von 7.00 - 21.00 Uhr
Wittener Straße 12, 58456 Witten-Herbede, 02302/97 20 26
www.edeka-gruetter.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Volle Hütte bei Edeka Grütter – Kürbisschnitz-Aktion wurde wieder gut angenommen

Der Kürbis rief, und alle kamen. Fast Hundert Kinder nutzten mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Verwandten die Gelegenheit, bei Edeka Grütter aus Kürbissen eine Deko fürs Halloween-Fest herzustellen.

Unter fachkundiger Anleitung von zwei Mitarbeiterinnen des Kölner Hofs „Die Kürbis-Company“ ging die Kürbisschnitz-Aktion, die bei Grütter schon seit mehreren Jahren läuft, über die Bühne.

„Ich möchte ein bisschen was für Kinder machen“, sagt Inhaber Dominik Grütter, die Aktion kommt immer gut an, und die Kinder haben Spaß daran.“

Der Deal war simpel: Bezahlte werden musste nur der Kürbis, alles andere war kostenlos. Das Schnitzwerkzeug wurde gestellt, und mit Hilfe der Profis aus Köln ging die Arbeit schnell vonstatten.

Wie gut die Aktion ankommt, war nicht zu übersehen. Fast den ganzen Tag über waren die Tische, an denen geschnitzt wurde, besetzt, und mitunter bildeten sich sogar kleine Warteschlangen vor dem Eingang zum Bastelraum.

Die „Kürbis-Company“ von Inhaber Alexander Thomas begleitet schon seit längerer Zeit



Volle Hütte beim Kürbisschnitzen: Fast Hundert Kinder kamen vorbei, um eine Deko fürs Halloween-Fest herzustellen.

zahlreiche Schnitz-Aktionen im Ruhrgebiet und im Rheinland. Bei Grütter in Herbede ist

es immer besonders voll, wie die Mitarbeiterinnen verraten: „Dies ist der Markt, der mit am



Mitunter bildeten sich sogar kleine Warteschlangen.



Luca präsentiert seinen fertigen Kürbis.

besten besucht ist. Hier geht's ans Limit.“

Fabian Hass war mit Sohn Luca dabei, und das nicht zum ersten Mal. „Wir gehen regelmäßig hier einkaufen und kennen die Aktion bereits. Der Kürbis kommt dann vor die Haustür“, sagt Fabian Hass.

„Als Kunden sind wir öfter hier, am Kürbisschnitzen nehmen wir zum ersten Mal teil“, erzählt Cornelia Sbosny, die mit ihren Enkeln Julius und Luna vorbeigekommen war. Auch bei den beiden kam der Kürbis natürlich vor die Haustür. Oma Cornelia: „Damit man draußen was sieht, und damit es unheimlich ist.“



Luna und ihr Bruder Julius sind mit Spaß bei der Arbeit.

Brückenabzweig lässt auf sich warten – Stadt Witten muss erst noch verhandeln

Es war richtig voll, manche Herbeder Bürger mussten stehen. Das Interesse an der Infoveranstaltung des Arbeitskreises Herbeder Brücken im Haus Herbede war riesig.

Viel Neues gab es allerdings nicht zu erfahren. Außer, dass die Stadt Witten mit ihren eigenen Planungen weit hinterherhinkt.

Es ging vor allem um den Abzweig, der von der Brückentrasse in Höhe von Haus Herbede direkt ins Ruhrtal führen soll. Die Lage ist eigentlich klar. Der Abzweig ist vom Rat der Stadt beschlossen, eine Machbarkeitsstudie liegt vor, die Haushaltsmittel sind angemeldet. Also schlug der Arbeitskreis vor, die Bauarbeiten vorzuziehen, auch vor den Neubau der Lakebrücke, um schon im Vorfeld Druck von den Straßen rund um die Riesen-Baustelle zu nehmen. Wäre der Abzweig vor Abriss und der Vollsperrung der Omegabrücke fertig, würde das vieles erleichtern.

Die Stadt Witten muss allerdings erst noch mit den Eigentümern der betroffenen Grundstücke verhandeln – was sich offenbar nicht einfach gestaltet. „Vier bis fünf Jahre werden wir brau-

chen“, sagte Verkehrsplaner Jens Sturm.

Keine guten Aussichten, will Straßen.NRW doch bereits im kommenden Jahr mit den Arbeiten am Kreisverkehr auf der Hevener

Seite der Ruhr beginnen. „Straßen.NRW ist mit der Planung viel weiter als wir“, so Sturm, „wir erwarten ein zähes Verfahren.“

Der Arbeitskreis Herbeder Brücken bemängelte unterdessen, dass die Ideen aus der Bürgerschaft bei der Stadtverwaltung nicht gehört würden, schon vor zwei Jahren habe man um Bürgerbeteiligung gebeten, seitdem sei nichts passiert.

Dennoch sei man von den Brückenneubauten überzeugt, so Arne Meinshausen, der eine Übersicht über die Planungen gab und gleichzeitig eine ansprechende Gestaltung aller Neubauten einforderte. Herbede werde besser werden, das beste Fleckchen im Ruhrgebiet noch schöner, sagte er.



Kein Platz frei: Voll war es bei der Infoveranstaltung zum Brückenbau im Haus Herbede.

Advents Shopping bei

am 18.11.2023 ab 13.00 Uhr

- tolle Mode und Accessoires
- Deko für die Advent- und Weihnachtszeit
- weihnachtliche Floristik
- Glühwein und etwas für den kleinen Hunger

Das Wunschteam freut sich auf euch!

frau_wunsch_witten
 Frau Wunsch

Meesmannstr. 67
58456 Witten-Herbede
Inhaberin:
Dorothea Wunsch

+49 179 735 34 26
frau-wunsch@gmx.de
www.frau-wunsch.de

Anke Hein
Inhaberin

meile

praxis für ergotherapie

Wir helfen bei:

- Schlaganfall, Parkinson, Demenz, MS
- Entzündungen der Wirbelsäule & Gelenke

Wir bieten auch Handtherapie an.

Wittener Str. 4, 58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 93 22 40, Fax 0 23 02 / 93 22 45
info@ergomeile.de, www.ergomeile.de

HEIZÖL MIT ÖL Auf Zukunft eingestellt

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL . Heizöl Minus EL . Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, das qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorzugen.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3, 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90, brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

Frust im Kurhaus

Kita-Pläne in Vormholz endgültig gescheitert

„Frustriert und wütend.“ Anders kann man den Gemütszustand von Sabine Thomas nicht beschreiben. Die Herbederin wollte im alten Kurhaus Vormholz eigentlich eine Kita mit mehr als 70 Plätzen eröffnen.

Daraus wird nichts, die Stadt Witten hat die Pläne abgelehnt. Und das, obwohl in der Stadt Hunderte Plätze in Kindertagesstätten fehlen und sich die Planungen für andere Standorte wie so oft in Witten hinziehen.

Die Begründung der Stadt: Vormholz ist ein sogenannter Außenbereich, dort könne eine solche Einrichtung nicht entstehen. Das sei Planungsrecht. Durch eine Kita würde es außerdem mehr Verkehr geben.

Verstehen kann das Sabine Thomas alles nicht. „Die Stadt hätte gekonnt, wenn sie gewollt hätte“, sagt sie, „das Gesetz sieht Ausnahmen vor. Alle meckern immer über die viele Bürokratie. Aber letztendlich ist das nur eine schlechte Verwaltung. Wir haben der Stadt hier ein Leuchtturmprojekt angeboten. Aber wir wurden von Anfang an gering-schätzig behandelt, es interessiert die Stadt nicht die Bohne in der Sache. Ich bin entsetzt über die Trägheit der Wittener Verwaltung. Es gab null Engagement, auf allen Ebenen.“

Die Begründung, durch die Kita gäbe es mehr Verkehr rund um das alte Kurhaus, lässt Sabine Thomas auch nicht gelten. Denn der Bau einer Ausflugsgaststätte mit viel mehr Anfahrten, auch am Wochenende, sei laut Stadt-

verwaltung völlig in Ordnung. Und die Straße vor dem Gebäude wird von vielen als Strecke zur Autobahn genutzt.

30.000 Euro sind futsch

Was aber passiert jetzt mit dem alten Kurhaus Vormholz? Sabine Thomas hat bisher in ihre Kita-Pläne rund 30.000 Euro investiert, die sind futsch. „Ideen gibt es mehrere“, sagt Thomas, „vier Wohnungen wären hier möglich, da haben wir auch schon eine Planung gemacht, die aber wieder fallen gelassen. Das gilt auch für die Idee für eine Gaststätte. Ein Hospiz könnten wir uns auch vorstellen, aber die Idee steckt noch in den Kinderschuhen. Aber auch das wäre ein guter öffentlicher Nutzen.“

Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42

Der letzte Plan wäre dann ein Abriss des Kurhauses, der Bau eines kleinen Einfamilienhauses samt Einliegerwohnung für eine Pflegekraft, für den späteren eigenen Bedarf. „Eins ist klar“, so Sabine Thomas, „das Grundstück muss in irgendeiner Weise zukunftsfähig gemacht werden.“

OVENHAUSEN.

Ihr Spezialist für Heizung, Sanitär und Gebäudetechnik

Ovenhausen GmbH | Steinhauser Hütte 5 | 58455 Witten
Fon 02302 58 47 10 | Mail info@ovenhausen.com

**Technik, die berührt.
Mit Ovenhausen.**

www.ovenhausen.com

Tanzen wie die Cowboys – Schnupperstunde im Country-Line-Dance in Durchholz

Es gibt Formationstänze, die sind eher Sport. Beim Country-Line-Dance ist das anders. Da kann jeder mitmachen, egal wie fit, alt oder jung er oder sie ist.

Ausprobieren kann man das jetzt beim „Lucky Feet Country-Line-Dance“ in der Schöpfungskirche Durchholz, Durchholzer Straße 108. Am Donnerstag, 16. November, gibt es dort eine kostenlose Schnupperstunde, jeder und jede ist willkommen. Dafür braucht es keinen Tanzpartner, einen Dresscode gibt es auch nicht. Wer mit Hut und in Cowboy-Stiefeln kommt, bitteschön, es geht aber natürlich auch ohne. Geleitet wird der Kurs von Kristina Wegmann. „Ich habe mich schon immer für Musik interessiert, die für meine Generation unüblich ist“, sagt die 30-Jährige. „Ich bin schon lange Country-Fan und bin früher mit meinen Eltern oft zu Festivals gereist.“

Dort kam Kristina Wegmann dann auch zum ersten Mal mit dem Country-Line-Dance in Kontakt. Nur: In Witten gab es



Macht die erste Wittener Line-Dance-Schule: Kristina Wegmann. Foto: privat

keine Angebote, lediglich eine Tanzschule bot „Modern-Line-dance“ an. „Das war mir aber

zu poppig“, erzählt sie. Also hat sie es sich privat allein beigebracht.

Der Raum in der Durchholzer Kirche bietet sich an, so Wegmann, da stieg schon eine Country-und-Western-Überraschungsparty zum sechzigsten Geburtstag ihrer Mutter. Bis zu 30 Menschen könnten dort tanzen.

Wer bei der Schnupperstunde mitmachen will, sollte sich aber beeilen. Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Herbeders gab es schon 20 Anmeldungen. Zu lernen gibt es dann zwei Tänze, die schon vorbereitet sind.

Wem es gefällt, der trägt sich nach der Schnupperstunde in eine Liste ein und macht weiter. Einmal wöchentlich, jeweils donnerstags ab 18.30 Uhr, werden dann in Reih und Glied und nach festen Schrittfolgen Country-Line-Tänze eingeübt.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 01575 - 452 72 58 möglich.



„Tage wie diese“

Herbstkonzert vom MGV Deutsche Eiche

Mit vielen jungen Sängern in den eigenen Reihen hatte der MGV Deutsche Eiche 1880 Hammertal e.V. zum traditionellen Herbstkonzert in die Aula des Schulzentrums Hattingen-Holthausen eingeladen.

Die Veranstaltung stand unter dem Namen „Tage wie diese.“ Der Chor und das Orchester „Gut Klang“ aus Bochum-Stiepel überzeugten mit Titeln von „Conquest of Paradise“

bis „Time to say good bye“. Mit dem „Hammertal-Lied“ als Zugabe verabschiedeten sich Solisten, Chor und Orchester vom Publikum.

Foto: Malte Engelsberg

Alles nach Maß.
Made by Wehberg

Tischler gesucht!

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchsicherung
Holzterrassen - WPC - Altbauanierung

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de

WEHBERG
Holz- und Bauelemente GmbH

Wir machen das!

SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG

Kurierfahrten JAKOB

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK

Dorfstraße 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.jakob-eurotransporte.de

Jakob Eurotransporte

Stars der Ausbildung

Ehrung der IHK Mittleres Ruhrgebiet

Mit viel Sternenglitzer hat die IHK Mittleres Ruhrgebiet im Starlight-Express-Theater die 106 Prüfungsbesten, die ihre Ausbildung mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen haben, als „Stars der Ausbildung 2023“ ausgezeichnet.

Evelyn Machalinski und Manuel Kehl von der Sparkasse Witten waren mit dabei. Evelyn Machalinski wurde zusätzlich als prüfungsbeste „Auszubildende des Jahres 2023“ geehrt.

Rolf Wagner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten: „Wir sind sehr stolz. Fachkräfte fallen nicht vom Himmel, die

bildet man aus. Und das tun wir mit Engagement, und wie sich heute erneut bestätigt: mit Erfolg.“

Die Sparkasse Witten bildet auch im nächsten Jahr wieder aus. Mehr Infos findet man im Internet auf der Seite www.sparkasse-witten.de/ausbildung.



Freuen sich gemeinsam über die hervorragenden Ergebnisse und die Auszeichnungen: Mathias Wagner, Verhinderungsvertreter des Vorstands der Sparkasse Witten; Evelyn Machalinski, Manuel Kehl (beide Sparkasse Witten); Rolf Wagner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten; und Manuela Briele, Ausbildungsleiterin Sparkasse Witten (v.l.n.r.)

Foto: Sparkasse Witten



Verwirrende Zeiten
brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie ihre
finanziellen Ziele im
Blick. Wir unterstützen
Sie dabei.**

Mehr auf:
sparkasse-witten.de

**Weil's um mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Witten**

Kirchsaal gut gefüllt

Großen Anklang fand im Oktober wieder das Kartoffelfest des Bündnisses für Buchholz an der Evangelischen Kirche. „Wie im Vorjahr bildeten sich Schlangen vor dem Reibplätzchen-Stand und auch die Kartoffelsuppe war wieder sehr gefragt. Der ehemalige Kirchsaal war wieder gut gefüllt, als die Hattinger Altstadtmusikanten zünftige Blasmusik boten, die von den Besuchern mit begeistertem Applaus aufgenommen wurde“, so der Verein, der sich über eine gelungene Veranstaltung freute.



Die Hattinger Altstadtmusikanten boten zünftige Blasmusik. Foto:privat

Kürzer streicheln

Der städtische Streichelzoo auf dem Hohenstein schließt seit dem 1. November zwei Stunden früher als in der Sommersaison und ist bis zum 1. März 2024 nur noch von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Bekannte Hits der Rock- und Popwelt – Classic Night Band wird von Orchester begleitet

Sparen, Gewinnen, Gutes tun – das ist das Motto von rund 5.000 Wittenern, die monatlich per Dauerauftrag an der gemeinnützigen Sparlotterie der westfälisch-lippischen Sparkassen teilnehmen.

Im Dezember werden die Gewinnzahlen im Wittener Saalbau ermittelt. Am Mittwoch, 13. Dezember, können die Wittener ab 19.30 Uhr live verfolgen, ob sie einen Geldpreis von bis zu 50.000 Euro oder einen Sach- oder Sonderpreis, wie einen von drei VW-Polo, gewonnen haben.

Im Anschluss an diese Ziehung unter notarieller Aufsicht erwartet das Publikum mit der „Classic Night – acoustic special“ Livemusik.

Die Classic Night Band wird, begleitet von einem Orchester, bekannte Hits der Rock- und Popwelt in einem akustischen Sound live präsentieren. Nach 23 Jahren wird zum ersten Mal wieder das Original Line-Up der Classic Night Band gemeinsam spielen, das auch beim Start dieses Projektes im Jahr 2000 in Witten dabei war. Die



Die Classic Night Band lädt zu einem „acoustic special“: Rund vierzig Akteure, darunter Holger Auer (Bild), werden Hits der Rock- und Popwelt in einem akustischen Sound präsentieren.

Foto: Uli Rabenort

bekannten Gesichter der aktuellen Besetzung wie Holger Auer und Silke Cosmar sind

ebenfalls mit von der Partie. Das rund 40-köpfige Ensemble wird, unterbrochen von einer

Pause, ein etwa zweistündiges Konzert darbieten.

Die Eintrittskarten für die Sparlotterie-Gala sind seit dem 16. Oktober an der Saalbaukasse, Bergerstraße 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 15 bis 19 Uhr) oder auch online (<https://shorturl.at/oFLP3>) erhältlich.

Die Lose zur Dezember-Ziehung der Sparlotterie können noch bis zum 11. Dezember per Dauerauftrag erworben werden. Ein Los kostet 6 Euro – davon gehen automatisch 4,80 Euro auf ein Konto des Sparerers, der sich damit schon bald kleinere oder auch größere Wünsche erfüllen kann. Von den restlichen 1,20 Euro Lotterieanteil fließen 0,30 Euro wieder zurück nach Witten und kommen gemeinnützigen Projekten hier vor Ort zugute.

Brenschenschule sitzt auf dem Trockenen

Bommeraner Kinder schwimmen jetzt in Buchholz

Die Brenschenschule sitzt mal wieder auf dem Trockenen (wir berichteten). Der Hubboden des Lehrschwimmbeckens ist kaputt. Damit gibt es keinen Schwimmunterricht im Stadtteil. Als Ersatz steht nun unter anderem das Lehrschwimmbecken in Buchholz zur Verfügung.

„Wir sind froh, überhaupt Schwimmunterricht anbieten zu können, auch wenn das mit rund einer halben Stunde Anfahrt verbunden ist“, sagt Saskia Happ, Abteilungsleiterin Turnen beim TuS Bommern und verantwortlich für den Schwimmunterricht des Vereins. Die Schwimmzeiten des TuS Bommern im Becken an der Hattin-

ger Stadtgrenze: Dienstag von 17 bis 19 Uhr.

Noch weiter geht es für die Kinder, die bei der DLRG Annen/Bommern Schwimmunterricht haben. Die müssen in die Hüllbergschule ausweichen. „Trotzdem ist das eine tragbare und durchführbare Möglichkeit, überhaupt Schwimmunterricht anbieten zu können“, sagt Rolf Luckner von der DLRG, „aber anders geht es nicht.“

Das Lehrschwimmbecken Brenschenschule wird mindestens bis ins Frühjahr 2024 geschlossen bleiben. Grund sind erhebliche Schäden an den Paneelen des Hubbodens. Wie lange die Reparatur dauert, ist unklar. Es gibt nur eine einzige Firma, die so etwas anbietet. Und die ist voraussichtlich bis in den April 2024 ausgebucht.



Eigentlich hätte man diesen Zettel direkt hängen lassen können, denn irgendwas ist immer kaputt.

Foto: Archiv

	Wenn du traurig bist, schau in dein Herz und sieh, dass du weinst
	um das, was dir einst Freude geschenkt hat
	Witthüser <i>Bestattungshaus Witthüser</i> Bestattungen jeglicher Art · Tag & Nachdienst Erledigung aller Formalitäten · Überführung Sterbegeldversicherung · Druckerei Büro: Durchholzer Str. 53 58456 Witten Ladenlokal: Meesmannstr. 36 58456 Witten Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 Fax: +49 (0) 2302 - 97018 info@bestattungen-witthueser.de

Herbstfest mit Weihnachtslotterie

Adventsmarkt im Markus-Zentrum

Im Markus-Zentrum an der Meesmannstraße 80 findet am Samstag, 18. November, und am Sonntag, 19. November, ein Herbstfest statt.

Neben Kaffee und Kuchen, vielen Begegnungen und Gesprächen, plant die evangelische Kirchengemeinde Herbede einen herbstlich-adventlichen Markt für schöne Dinge, also Dekorationsartikel, Geschenke, Mitbringsel und Kreatives. Dazu gibt es Flohmarktstände, unter anderem für Baby- und Kindersachen. Außerdem startet an diesem Wochenende die

Weihnachtslotterie. Die Gewinner werden dann beim Weihnachtssingen am 22. Dezember gezogen.

Das Herbstfest beginnt am Samstag, 18. November, um 15 Uhr, am darauffolgenden Sonntag um 13 Uhr. Wer sich noch am Flohmarkt beteiligen möchte, kann sich unter der Rufnummer 02302 - 3 95 68 30 bei Peter Wetzel melden..

Über den Frieden reden

SPD lädt zur offenen Mitgliederversammlung

Wie steht es um den Frieden? Diese Frage will die SPD Buchholz-Kämpen in einer offenen Mitgliederversammlung beantworten.

Dafür haben die Sozialdemokraten den Europaparlamentarier Dietmar Köster eingeladen. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine, Proteste und Hinrichtungen im Iran, die Menschenrechtslage in Afghanistan und nun auch der Krieg zwischen Israel und der Hamas

sind Themen, die mit Dietmar Köster besprochen werden können, so die Verantwortlichen der Partei.

Dazu lädt die SPD am Freitag, 17. November, um 19 Uhr in die Gaststätte Haus Hammerthal an der Straße Im Hammertal 75.

Volksbank klassisch

Rhein-Ruhr-Philharmonie in der Henrichshütte

Ein Herbstkonzert in der Reihe „Volksbank klassisch“ veranstalten der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Volksbank Sprockhövel und die Rhein-Ruhr Philharmonie am Samstag, 18. November, im LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen.

Das Konzert unter der Leitung von André Sebold beginnt um 20 Uhr. „Der Abend setzt musikalische Farbtupfer gegen die trüben Herbst-Tage“, verspricht Museumsleiter Robert Laube. Auf dem Programm stehen Werke von Georges Bizet, Alexander Glasunov und Sergej Prokofjew, darunter Teile aus Bizets Oper „Carmen“ oder aus „Romeo und Julia“ von Prokofjew nach dem Drama von William Shakespeare.

Auch das Saxophon wird im Mittelpunkt stehen. Das Mitte des

19. Jahrhunderts vom belgischen Klangtöpfer Adolphe Sax erfundene Instrument wurde ursprünglich für die klassische Musik entwickelt. Zu hören sein wird ein Konzert für Altsaxophon und Streichorchester. „Volksbank klassisch, so hoffen wir, ist wieder ein ‚must have‘ im Raum Hattingen, und wir hoffen auf ein volles Haus“, sagt Thomas Alexander von der Volksbank Sprockhövel. „Interessierte können Karten in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen erwerben.“



Die Rhein-Ruhr-Philharmonie ist in der Henrichshütte zu Gast.

Foto: privat

Veras (uñ-)maßgebliche Spürnase

Wer braucht denn in Herbede schon einen Trüffelhund?

Habe ich an dieser Stelle eigentlich schon erwähnt, dass mein Frauchen meine unvergleichliche Spürnase immer beim Pilzesuchen einsetzt? Nicht, dass ich schonmal was gefunden hätte, nein: Aber ich bin immer dabei und gebe mir auch wirklich alle Mühe, mich nicht drauf zu setzen, wenn die zwei-beinige Spürnase tatsächlich was gefunden hat.

Herrchen hatte mich in meinen jungen Jahren ja mal zu einem entsprechenden Kurs anmelden wollen, aber es fanden sich damals nur solche für Trüffelhunde. Und, mal ehrlich: Haben Sie hier bei uns je Trüffel gefunden? Sei's drum: Was ich in meiner Jugend versäumt habe, das habe ich jetzt nachgeholt. Zusammen mit Frauchen und Herrchens Schwester habe ich an einer geführten Pilzwanderung teilgenommen. Viel gebracht hat's aber wenig – bis auf die vielen Streicheleinheiten, mit denen mich die anderen

Teilnehmer bedachten. Essbare Pilze hatten an diesem kalten Tag ihre Köpfe nicht aus dem Boden gesteckt. Dafür aber giftige, über die unsere Führerin manch Döneken erzählen konnte. So etwa von dem einmalig genussvollen Exemplar, das erst ungefähr drei Jahre nach Verzehr zum Tod führt. „Das ist doch der perfekte Mord“, witzelten die Teilnehmer. Andererseits: Wer kalkuliert schon drei Jahre Zeit ein, wenn er gerade im Moment Mordlust verspürt? Fazit unserer Wanderung: Vor allem von den Lamellen-Pil-

zen sollte man die Finger (bzw. Pfoten) lassen. Wobei eins der leckersten Exemplare darunter jung essbar ist: der Schopftintling, auch „Spargel des Waldes“ genannt, den man wie Spargel kochen kann. Mit Alkohol genossen wird er aber leicht giftig. Wie gut, dass ich weder Pilze noch Alkohol mag!

Vera



Ansichten von **Regina Fiedler** 

Neuigkeiten rund um Schule, OGS und Kita

Das umfangreiche Sanierungsprogramm und strukturelle Veränderungen finden sich auch in der Herbeder Schullandschaft wieder.

Baustellenatmosphäre an der Hardenstein-Gesamtschule oder die Containerlösung an der Vormholzer Grundschule sind die sichtbaren Zeichen für Veränderungen. Im Inneren sind weitere Fortschritte im Bereich Digitalisierung und multifunktionaler Raumgestaltung zu sehen.

Die mittlerweile 2-zügige Vormholzer Grundschule wird als dritte Grundschule in Witten zum Familiengrundschulzentrum. Dies wird am 1.12. im Rahmen eines kleinen Weihnachtsmarktes offiziell und mit der Schulgemeinde gefeiert.

Für die Herbeder Grundschule wurde eine sogenannte Mehrklasse beschlossen, um für die zukünftige Beschulung von Flüchtlingskindern gewappnet zu sein und innerstädtische Schulen zu entlasten.

An der Buchholzer Schule steht seit einiger Zeit die auf dem Schulgelände befindliche Hausmeisterwohnung leer. Hier hat die CDU-Fraktion eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie die weitere Nutzung angedacht ist: weiterhin als Zuhause des Hausmeisters oder als mögliche Erweiterung der OGS, da der Bedarf in diesem Bereich steigt? Auf jeden Fall sollte es keinen längeren Leerstand der Immobilie geben.

Apropos OGS:

Um auf den gesetzlichen Anspruch ab Sommer 2026 vorbereitet zu sein, sind mittlerweile alle Grundschulen begutachtet worden. Reichen vorhandene Räumlichkeiten aus bzw. können durch kleine bauliche Veränderungen oder Umnutzung für die OGS genutzt werden? Wo ist zusätzlicher Raumbedarf, wo muss mit größeren Baumaßnahmen Raum für die Ganztagsbetreuung geschaffen werden? Diese Überlegungen werden durch die Politik begleitet, ebenso wie die wichtige Sicherung von Qualitätsstandards im Bereich OGS.

Mangel an Fachpersonal

Vor Schule und OGS steht die Versorgung mit ausreichend Kitaplätzen, sowohl im U-3- als auch im Ü-6-t-Bereich. Die Problematik rund um die Schaffung von nötigen Plätzen: Fehlende Grundstücke, fehlende Investoren, steigende Preise im Baubereich und nicht zuletzt der Mangel an Fachpersonal erschweren die Situation.

Als Politiker und Politikerinnen versuchen wir, gemeinsam mit der Verwaltung, Lösungen zu finden und sind optimistisch, dass, sowohl in Buchholz als auch in Durchholz, bald ein Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist.

Ich bin für Sie da, sprechen Sie mich an!

Ihre Regina Fiedler
Schul- und jugendpolitische Sprecherin
der CDU-Fraktion in Witten



Beim ersten Flohmarkt Am Stöter gab es viel zu stöbern.

Am Stöter stöbern

Erster Flohmarkt an der Ruhrpottension

Es ist wieder was los an der Ruhrpottension „Am Stöter“ in Bommerholz. Ein Herbstfest und ein Flohmarkt haben bereits stattgefunden, weitere Veranstaltungen werden folgen.

Beim Herbstfest war für Kinder eine Hüpfburg aufgebaut, sie konnten sich schminken lassen, und drei Alpakas des Witteners Herbert Brodersen warteten darauf, sich von ihnen streicheln und kraulen zu lassen. Darüberhinaus gab es ein Programm für Jung und Alt sowie Essen und Trinken im Biergarten.

Ein Erfolg war auch der Flohmarkt, bei dem ausschließlich gebrauchte Ware von Privatleuten aus Witten und Umgebung angeboten wurde, ein echter kleiner klassischer Markt. Die Palette reichte von Kinderbüchern und Spielzeug über Kleidung und Schmuck bis hin zu Haushaltsutensilien und Antiquitäten.

 Seit dem 5. November haben wir wieder den Saal für Euch zum „**Stöters Sonntag**“! eröffnet!



Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm für den Winter:

FR 10.11. Kneipenquiz ab 18:30
FR 17.11. Georgischer Abend* ab 18:30
FR 1.12. Mädelsabend* „Kartengestaltung“ ab 18:30
SO 3.12. - Adventskonzert ab 15:00 Uhr mit den Kindern der ukrainischen Musikschule
SO 31.12. Silvesterparty* ab 19:30
* nur mit Voranmeldung

Ruhrpottension Am Stöter
Bommerholzer Straße 107 - 58456 Witten
www.amstoeter.de
Tel.: 02302 5848 538
Instagram: #am_stoeter - facebook: @amstoeter



Infos aus dem Schulalltag

Woche der Vielfalt 2023

HSGE mit drei Projekten dabei

Auch dieses Jahr war die Hardenstein-Gesamtschule wieder bei der Woche der Vielfalt dabei, dieses Jahr mit sogar gleich drei Projekten.

Bei der Veranstaltung „Nice to meet Jew“ waren die Schüler des Kurses Praktische Philosophie aus Jahrgang 9 sehr interessiert im Gespräch mit zwei jüdischen Ehrenamtlichen, die das jüdische Leben in Deutschland erfahrbar machen. Von Ressentiments war kurz vor dem Angriff der Hamas auf Israel keine Spur, hoffentlich bleibt den Schülern der offene Um-

gang mit dem Thema nach dieser Begegnung so erhalten. Das Projekt „Zwei(t)rad-Spende“ öffnete seine Türen zur Reparatur-Werkstatt, und ebenfalls bereits im vergangenen Jahr dabei war der Projektkurs „Vergissmeinnicht.witten“ der Jahrgangsstufe Q2, in dem die Schüler drei Workshops zur Erinnerungskultur rund um die NS-Diktatur leiteten.



Zu den Projekten zählte auch eine Fahrradreparaturwerkstatt. Foto: Schule



**Folienballons
für jeden Anlass**

Die neuen
Winterkataloge sind da!
Jetzt frühzeitig buchen!

Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro

Mooren - Inhaberin Claudia Wesner

58456 Witten • Meesmannstraße 57

Tel.: 02302 - 73465 • Fax: 02302 - 73417

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de



An der HSGE durfte auch in diesem Jahr geforscht werden.

Foto: Schule

Forschertage – Kinder besuchten NW-Trakt

Nachdem im vergangenen Jahr bereits Kinder der umliegenden Grundschulen die Hardenstein-Gesamtschule besucht hatten und begeistert waren, durfte nun erneut geforscht werden.

Im Oktober haben einige Wittener Grundschulen den NW-Trakt der Hardenstein-Gesamtschule besucht, um gemeinsam mit Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 10 Phänomene aus den Naturwissenschaften kindgerecht aufbereitet zu untersuchen.

Zu Gast waren die Grundschulen Herbede, Vormholz, Buchholz und die Dorfschule Heven sowie die Sprockhöveler Grundschule Bögersbruch. Auf den Spuren der

Vergangenheit befanden sich die Kinder im Biologie-Raum, in dem sie etwa 70.000 Jahre alte Fossilien „ausgraben“ durften.

Die Fachschaft Chemie hatte sich dieses Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: Den Grundschulkindern wurde gezeigt, warum Silvester-Raketen so schön sind. Am Ende eines ereignisreichen Tages verließen die Grundschüler die HSGE und freuen sich auf ihren nächsten Besuch.



**FÜR DEINE FARBEN.
FÜR DEINE STADT.**

TRIKOT 2023/24

DAS IST UNSER WEG.







Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **WOohn**-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN.de

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fred-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr



WITTENER WASSER?

Natürlich.

Trinkwasser – ein Schluck Lebensqualität: Frisch, klar und unverzichtbar.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher sorgen wir durch natürliche Filterung und modernste Technologien für die einwandfreie Qualität des Wittener Trinkwassers. So genießen Sie Ihr Leitungswasser bedenkenlos – und tun dabei nicht nur etwas Gutes für sich, sondern auch für unsere Umwelt. Jeden Tag.